Breslauer

Kreis-Blatt.

Dreizehnter Jahrgang.



Gedruckt bei Robert Lucas.



№ 1.



Breslauer Kreisblatt.

Dreizehnter Jahrgang.

Sonnabend, den 3. Januar 1846.

Bekanntmachungen.

Es sind nun 12 Jahre, seit welcher Zeit das hiesige Kreis-Blatt besteht, und wohl meist alle die Verordnungen enthält, welche insbesondere in das Fach der Polizei-Verwaltung schlagen. Das hiesige Kreisblatt kann somit den Ortspolizei-Behörden und den Dorfgerichten bei ihren amtlichen Arbeiten einen sichern Anhalt gewähren, und werde ich nach wie vor bei den bestehenden Verordnungen mich lediglich auf solche beziehen, und nur neue Bestimmungen in den folgenden Jahrgängen communiciren.

Wenn indessen den 12 vorhandenen Jahrgängen kein Register zum Nachschlagen beigegeben worden, erschwert dieser Umstand das Nachschlagen und Aufsuchen der bestehenden Bestimmungen, und es hat auf meine Veranlassung der Kreis-Secretair Herr Heinrich es übernommen, die noch in Kraft gebliebenen gesetzlichen Bestimmungen und polizeilichen Verordnungen in den 12 Jahrgängen des Kreisblattes systematisch überhaupt, und chronologisch unter sich zusammen zutragen, und in Einem Bande zusammen zustellen. Dieser Band wird in Quarto wie die Kreisblätter etwa 30 Bogen stark sein, ein Register haben, und 1 Rthlr. im Preise sein.

Es ist mir daran gelegen, daß die Ortspolizei-Behörden und die Dorfgerichte im Kreise, da bei allen polizeilichen Untersuchungen das Kreisblatt einen schon sichern Anhalt gewährt, auf die neue Zusammenstellung subscribiren, zumal der Preis nicht den der früheren Jahrgänge übersteigt, und bei viel größerem Inhalte billig gestellt ist.

Die Wohllöbl. Ortspolizei-Behörden und die Dorfgerichte des Kreises wollen demnach bei dem Kreis-Secretair Herrn Heinrich recht bald und bis zum 1. Februar a. c. Bestellungen auf diese Kreisblätter-Sammlung machen, und wünsche ich, daß jedes Dorf, ohne Ausnahme, hierauf subcribiret, weil ich vermuthe, daß ohne dies die Kreisblätter nicht an allen Arten complett sein werden, und durch die neue Sammlung dem Uebelstande nun abgeholfen werden kann. Mit dem 1. Februar a. c. wird die Subscribenten-Liste geschlossen, und der Druck alsbald besorgt werden, so daß die Subscribenten mit den 1. März im Besitz der neuen Ausgabe sein können.

Es ist dies Unternehmen gestützt auf den schon vielfach desfalls ausgesprochenen Wunsch, die bestehenden Kreisblatt=Bestimmungen geordnet zusammen getragen zu sehen und halte ich mich im Voraus versichert, daß diese Neujahrsgabe dem Kreise willkommen sein wird. Breslau den 31. December 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Patrouillen=Dienst.

Mit Bezug auf meine Kreisblatt=Bestimmung vom 3. huj. den Patrouillen=Dienst betreffend, ersuche ich die Herrn Polizei=Districts=Commissarien insbesondere, recht angelegentlich, sich der Anordnung und Durchführung der Patrouillen, unter Rücksprache der Ortspolizei=Behörden, ernstlich angelegen sein zu lassen, und die Patrouillen selbst einer persönlichen Controlle zum Oeftern zu unterwerfen, damit der Zweck vollständig erreicht werde. Sollten die Herrn Polizei=Districts=Commissarien in einzelnen Fällen meiner Unterstützung bedürfen, gewärtige ich alsbaldige Anzeige.

Breslau den 30. December 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Nachdem die Zu= und Abgangs=Listen zum Vieh=Assecuranz=Cataster pro 1846 höheren Orts die Revision passiret haben, und zwar von den Ortschaften Albrechtsdorf, Bettlern Bogschütz, Gnichwitz, Grunau, Herrnprotsch, Janowitz, Klettendorf, Krolkwitz, Merzdorf, Gr. Nädlitz und Kl. Nädlitz, sind die Triplicate dieser Listen von den Dorfgerichten in den Amtsstunden hier abzulangen.

Breslau den 24. December 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Steckbriefe.

Aus dem Polizeigefängniß zu Prauß hies. Kr. ist der nachstehend bezeichnete Schäferknecht Gottlieb Marcus welcher wegen Diebstahls=Verdacht in Verhaft gewesen in der Nacht vom 21. zum 22. d. M. entsprungen. Sämmtliche Militair= und Civil=Behörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfall zu verhaften, und an das unterzeichnete Amt abliefern zu lassen.

Nimptsch den 23. December 1845. Königl. Landraths=Amt.

Bekleidung: Eine leinwandne rothstreifige Unterziehjacke, eine Mütze ohne Schild, eine braun kattune Weste, ein Paar grau karrirte Hosen (Sommerzeug), ein Paar hohe fahllederne Stiefeln. **Signalement:** Geburtsort, Peterwitz Kr. Strehlen; Vaterland, Schlesien; Gewöhnlicher Aufenthaltsort, Peterwitz; Religion, evangelisch; Stand, Gewerbe, Schäferknecht; Alter, 23 Jahre; Größe, 5 Fuß 1 Zoll; Haare, blond; Stirn frei; Augenbraunen blond; Augen grau; Nase, kurz und kulpig; Mund gewöhnlich; Zähne vollständig; Bart, blond (kleinen Schnurrbart); Kinn, rund; Gesichtsfarbe, gesund; Gesichtsbildung, rund und voll; Statur, untersetzt; Sprache, deutsch. Besondere Kennzeichen: keine.

Vorstehenden Steckbrief und Personen=Beschreibung des entwichenen Marcus bringe ich zur Kenntniß der Ortspolizei=Behörden und der Dorfgerichte des Kreises zur Vigilanz auf den p. Marcus, welcher im Betretungsfalle zu arretiren und an das Königl. Landraths=Amt zu Nimptsch abzuliefern, und mir hiervon Anzeige zu machen ist.

Breslau den 27. December 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Der Inwohner Anton Förster von Meleschwitz Kreis Breslau hat sich von Hause entfernt, und treibt sich seit ohngefähr 3 Wochen wahrscheinlich zwecklos umher. Die Ortspolizei-Behörden und die Dorfgerichte des Kreises veranlasse ich, den p. Förster im Betretungsfalle zu arretiren, und an die Ortspolizei-Behörde zu Meleschwitz abzuliefern.

Breslau den 30. December 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Diebstähle.

Aus der Wohnstube des Lehrers Soffke zu Stein, Kreis Oels, sind in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. mittelst gewaltsamen Einbruches gestohlen worden: ein noch guter blautuchner Mantel mit Plüschkragen; ein grautuchner alter Mantel; ein schwarzer Frack; ein blautuchner Rock, auf dem linken Aermel ein kleiner Pechfleck; ein mit blauer Leinwand überzogener Pelz, der Kragen von schwarzem Hund, das Pelzwerk von Wolf, Schaffell und Kaninchen; ein Mannshemde, ein Knabenhemde und ein Betttuch.

Die Orts-Polizei-Behörden und die Dorfgerichte des Kreises wollen auf die qu. Gegenstände vigiliren, und zur Ermittelung des Diebes behülflich sein.

Breslau den 23. December 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

In der Nacht vom 22. zum 23. December a. c. ist dem Wundarzt Lux zu Kl. Oels eine tragende rothe Kuh mit weißem Bunde um den Leib, und eine Pferdedecke gestohlen worden. Die Orts-Polizei-Behörden und die Dorfgerichte des Kreises wollen auf die bezeichnete Kuh und die Pferdedecke vigiliren, und zur Ermittelung des Diebes behülflich sein.

Breslau den 27. December 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Dem Schullehrer Auras zu Ober Jäntschdorf, Kreis Oels, sind in der Nacht vom 23. zum 24. December durch gewaltsamen Einbruch aus seiner Wohnstube gestohlen worden: 1 grautuchner etwas abgetragener Mantel mit langem Kragen und grün carirtem Wollen-Zeug-Futter an der vordern Seite etwas schadhaft; 3 Oberröcke, als einen schwarztuchnen kurzen schon getragenen, einen dergl. mehr getragenen, und einen kurzen weißen Sommerrock mit Perlmutterknöpfen, durch den Gebrauch etwas beschmutzt.

Breslau den 29. December 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Am 28. huj. des Nachmittags ist von den beiden Knechten des Bauer Schubert zu Klettendorf auf der Straße von Klettendorf nach Kl. Tinz ein schwarzledernes Sitzpolster zu einem breitspurigen Wagen gefunden worden, welches der rechtmäßige Eigenthümer bei dem p Schubert in Empfang nehmen kann.

Breslau den 30. December 1845. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Durch gewaltsamen Einbruch sind in der vergangenen Nacht nachstehend benannte, von dem hiesigen evangelischen Kirchen-Kollegium außer Cours gesetzte Schlesische Pfandbriefe Litt. A. Bohrau, Kr. Liegnitz No. 2 über 1000 Rthlr.; Gr. Boreck, Kr. Rosenberg

No. 59 über 1000 Rthl.; Poln. Cravarn, Kr. Ratibor No. 222 über 300 Rthlr.; Dembowa, Kr. Cosel No. 24 über 100 Rthlr.; Eisenberg, Kr. Strehlen No. 16 über 50 Rthlr.; Güttmansdorf, Kr. Reichenbach No. 96 über 20 Rthlr.; Hohenfriedeberg, Kr. Bolkenhain, No. 14 über 1000 Rthlr.; Kalinowitz, Kr. Gr. Strehlitz No. 27 über 150 Rthlr.; Loslau, Kr. Pleß No. 183 über 800 Rthlr. Osseg. Seifersdorf, Kr. Grottkau No. 306 über 200 Rthlr. Ndr.=Peilau=Schlössel, Kr. Reichenbach, No. 39 über 50 Rthlr. Powonkau, Kreis Lublinitz No. 80 über 100 Rthlr. Rohrlach, Kreis Hirschberg No. 30 über 100 Rthlr.; Roschowitz, Kr. Cosel No. 112 über 100 Rthl.; Seichau, Kr. Jauer No. 13 über 240 Rthlr. Uschütz, Kr. Rosenberg No. 73 über 100 Rthlr.; Wallwitz, Kr. Freistadt No. 2 über 1000 Rthlr.; Nied.=Alt.=Wohlau, Kr. Wohlau No. 3 über 1000 Rthlr. ferner: Eine Recognition zur Erhebung der Zinsen über nachstehende Pfandbriefe: 600 Rthlr. No. 3 auf Schonowitz Kr. Ratibor; 1000 Rthlr. No. 31 auf Grabowka Kr. Ratibor; 600 Rthlr. No. 95 auf Neudorf Kr. Leobschütz; 1000 Rthlr. No. 27 auf Mittel=Stein Kr. Glatz; 1000 Rthlr. No. 39 auf Kislingswalde Kr. Glatz und mehrere Staatsschuldscheine im Gesammtbetrage von 1450 Rthlr., deren Nummern nicht angegeben werden können, und die auch nicht außer Cours gesetzt sind, gestohlen worden, was hierdurch mit der Aufforderung bekannt gemacht wird, falls die bezeichneten Effecten irgendwo zum Vorschein kommen sollten, dieselben anzuhalten und gehörigen Orts davon Anzeige zu machen.

Reichenbach, den 24. December 1845. Der Magistrat.

Anzeigen.

Mittwoch den 7. Januar 1846 von Mittag 12 Uhr ab, wird zu Kl. Masselwitz in Nr. 7 in der Behausung des verstorbenen Förster Nörrlich, der Nachlaß desselben, bestehend in Meubles und Hausgeräth, Betten, Kleidungsstücken, 2 Doppelgewehren, 2 Kühe, 2 Bienenstöcke und andern Effecten öffentlich versteigert werden, und hat der Meist= und Bestbietende gegen gleich baare Bezahlung den Zuschlag zu gewärtigen.

Kl. Masselwitz den 29. December 1845.

Das Ortsgericht. Schäb. Littmann.

Eine Quantität Getraide von allen Sorten, sowie auch einige Haus= und Wirthschafts=Geräthe als zur Pfarrer Anderschen Nachlaßmasse gehörig, wird den 8. Januar früh 9 Uhr auf dem Pfarrhofe zu Oltaschin gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Oltaschin den 31. December 1845.

Die Testaments=Executoren.

Das unter Nummer 22 des Hypotheken-Buchs verzeichnete, zu Weigwitz Breslauer Kreises gelegene Bauergut von zwei und einer halben Hufe, welches nach erfolgter Ablösung der sämmtlichen Geld= und Natural=Zinsen, Laudemien und Hand= und Spanndienste noch eine Fläche von 116 Morgen 11 Quadratruthen enthält, will ich aus freier Hand ohne Einmischung eines Dritten bald verkaufen.

Von dem Verkauf wird nur circa ein halber Morgen ausgeschlossen.

Weigwitz, den 31. December 1845.

Gottlieb Hubrich.

Oberschlesische Steinkohlen=Niederlage.

Mit Anfang des Jahres 1846 kostet die Tonne Stückkohlen auf dem Oberschl. Bahnhof 28 Sgr. 3 Pf. Bei jedesmaliger Abnahme von wenigstens 60 Tonnen nur 28 Sgr.

Breslau den 30. December 1845.

Kluge.

Druck von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke № 32.